Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 336

Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005, 156. [Digitalisat]

2 (1ra–90vb) Iacobus de Voragine: Sermones de tempore (Druck: Cop. 6523, 6540 etc. – Schneyer 3, 221–225 mit Nennung von Cod. 335. Kaeppeli Nr. 2156).
Tit.: *Incipiuntur sermones dominicales per circulum anni fratris Iacobi de Voragine.*
(1ra) Dnca 1. adv. (Schneyer Nr. 2). (2vb) (Nr. 3). (4ra) (Nr. 4). (5va) Dnca 2. adv. (Nr. 5). (7rb) (Nr. 6). (8va) (Nr. 7). (9vb) Dnca 3. adv. (Nr. 8). (11va) (Nr. 9). (12vb) (Nr. 10). (14rb) Dnca 4. adv. (Nr. 11). (15vb) (Nr. 12). (17rb) (Nr. 13). (18vb) Dnca infra octav. nativit. dni (Nr. 14). (20rb) (Nr. 15). Tit.: *Sermo tertius* betitelt. (21va) (Nr. 16). (22va) Dnca 1. post epiph. dni (Nr. 17). (24ra) (Nr. 18). (25rb) (Nr. 19). (26va) Dnca 2. post epiph. dni (Nr. 20). (28ra) (Nr. 21). (29va) (Nr. 22). (31rb) Dnca 3. post epiph. dni (Nr. 23). (32vb) (Nr. 24). (34rb) (Nr. 25). (35ra) Dnca 4. post epiph. dni (Nr. 26). Expl.: ... *tu dominaris. Super tanta admiracione et sub secuta tanta dulcedine. Ps. Secundum multitudinem dolorum et cetera.* (36va) (Nr. 27). Stark gekürzt. Expl.: ... *quieti a laboribus opulenti opibus bonis. Ysa. Sedebit populus et cetera.* (37ra) (Nr. 28). Inc.: *Ascendente Iesu in naviculam* (Matth. 8,23). *Secundum Ysidorum in originali* ... (38va) Dnca 5. post epiph. dni (Nr. 29). (40ra) (Nr. 30). Tit.: *Sermo tertius.* (41va) (Nr. 31). (43rb) Dnca in Septuagesima (Nr. 32). Expl.: ... *dato quod sic murmurarens taliter respondetur eis.* (45ra) (Nr. 33). (46vb) (Nr. 34). (48va) Dnca in Sexagesima (Nr. 35). (50rb) (Nr. 36). (51va) (Nr. 37). (53va) Dnca in Quinquagesima (Nr. 38). Tit.: *Dominica secunda in quadragesima* (durchgestrichen). (55rb) (Nr. 39). (57ra) (Nr. 40). Expl.: ... *Augustinus: Herba viridis iuxta aquas nascitur et libidinis vicium in societatibus mulierum.* (58vb) Dnca 1. in Quadrages. (Nr. 41). Inc.: *Ductus est Iesus in desertum asperum ut temptaretur a dyabolo. Mt. 4* (1). *Sciebat dyabolus per scripturas et prophetas Dei filium in mundum esse venturum* ... (60va) (Nr. 42). (62vb) (Nr. 43). (64va) Dnca 2. in Quadrages. (Nr. 44). (66rb) (Nr. 45). (67va) (Nr. 46). (69va) Dnca 3. in Quadrages. (Nr. 47). (71rb) (Nr. 48). (73ra) (Nr. 49). (75ra) Dnca 4. in Quadrages. (Nr. 50). (76vb) (Nr. 51). (78rb) (Nr. 52). (80ra) Dnca 1. in passione dni (Nr. 53). (82ra) (Nr. 54). (83vb) (Nr. 55). (85va) Dnca 2. in passione dni (Nr. 56). Inc.: *Dum transiret Iesus Ierosolimis et venisset Bethage* (!) *a domo oliveti et cetera. Mt. 21* (1) ... . (87rb) (Nr. 57). (89rb) (Nr. 58). (90vb) Dnca resurrectionis dni (Nr. 59). Expl. mut.: *Pauci sunt qui amicum* [...

L. S.

Cod. 336

IACOBUS DE VORAGINE

II Ī D 18 S. 2. Schnals. Perg. I, 202 Bl. 203 × 160. Seitz (?), 13. Jh.

B: Dickes, an den Rändern fleckiges Pergament. Lagen: I^{1} (Vorsatzbl.) + $20.V^{199(200)}$ + $I^{1*(202)}$. Vorsatzblatt (Fragment einer Urkunde) 200 × 95 cm. Alte Blattzählung in schwarzen römischen Zahlen am oberen Blattrand. Bl. 107 doppelt gezählt. Kustoden am Lagenanfang in der rechten unteren Ecke, Lage 1 bis 9 in arabischen Ziffern, Lage 7 bis 21 in römischen Zahlen. Lagenreklamanten Bl. 40 und ab Bl. 90, vereinzelt rot umrahmt.

S: Schriftraum ca. 145/150 × 120/125. Zwei Spalten, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 32 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Zirkelstiche. Textualis von einer Hand mit kräftigem, breitem Duktus. An den Rändern Korrekturen und Ergänzungen von verschiedenen Händen 13. bis 15. Jh.

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche und Paragraphenzeichen (letztere gegen Schluss vereinzelt auch blau). Bl. 200 (201) am unteren Blattrand handförmiges Hinweiszeichen in roter, am Ärmel grün aquarellierter Federzeichnung. Zwei- bis vierzeilige rote Lombarden, teilweise grün unterlegt oder (vereinzelt zusätzlich) mit blauem Fleuronnée, vereinzelt rote-blaue oder blaue Lombarden mit rotem Fleuronnée. Bl.51ra dreizeilige weiße, rot unterlegte Lombarde D. Mehrere zwei- bis elfzeilige ornamentale oder historisierte Initialen in Aquarellmalerei: roter oder grüner Buchstabenkörper mit roten

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 336

Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005, 157. [Digitalisat]

oder grünen ornamentalen, stark geometrischen Füllungen und weißen Aussparungen und leistenförmigen Umrandungen:
1ra achtzeilige Initiale I (Abb. 25), anschließend acht Zeilen in abwechselnd roten und schwarzen Unzialbuchstaben. – 1ra vierzeilige Initiale N. – 56va fünfzeilige rote Initiale A mit Spangen und blattförmigen Ausläufern auf dunklem Grund. – 61ra zweizeilige Initiale L. – 61rb vierzeilige Initiale L: roter bzw. grüner Buchstabenkörper mit Füllungen und Ausläufern in der Gegenfarbe, letztere in roten bzw. grünen Blättchen endend. – 68vb neunzeilige Initiale A: grüner Buchstabenkörper mit roten und grünen ornamentalen Füllungen und Ausläufern auf dunkelblauem Grund. – 81vb fünfzeilige rote Initiale B mit ornamentalen grünen Füllungen und Ausläufern. – 85ra neben einer zweizeiligen roten Initiale A längs neun Zeilen Darstellung eines Bischofs (Augustinus) in roter Federzeichnung und roter und grüner Aquarellierung mit Mitra und Nimbus. – 99ra neunzeilige weiß ausgesparte Initiale N mit Spangen und weiß ausgesparten ornamentalen Füllungen und Ausläufern auf grünem Grund mit roter Punktierung. – 112va vierzeilige grüne Initiale M in unzialer Form, die linke Hälfte mit einem Gesicht gefüllt mit roten Spangen im Buchstabenkörper und grünen Ausläufern längs des linken Blattrandes auf lila Grund. – 112vb vierzeilige rote Initiale M (Kapitalis) mit grüner ornamentaler Füllung und ebensolchen Ausläufern längs des linken Blattrandes auf lila Grund. – 121rb elfzeilige Initiale M (Abb. 26): Erzengel Michael im Kampf mit dem Drachen in vorwiegend rot aquarellierter Federzeichnung auf grünem Grund. – 121va siebenzeilige rote Initiale M in unzialer Form (Abb. 27), der rechte Teil des M in Form eines Drachens, dessen Kopf in den Raum des linken Teiles des Buchstaben hineinragt, mit grünen Ausläufern auf gelblichem Grund. – 152vb elfzeilige Initiale O: grüner Buchstabenkörper mit Spangen, gefüllt mit grünen Ranken und weißen Aussparungen in verschlungenen Ranken auf rotem Grund, an deren oberem Ende zwei Vögel sitzen, und Ausläufern in Form von grünen oder weiß ausgesparten Ranken auf links dunkelrotem, rechts gelbem Grund. – 181ra achtzeilige rot-blaue Initiale K mit reichen roten und blauen Fleuronnéefüllungen und -ausläufern.
Bl. I*r rohe Federzeichnung einer Burg.

E: Schmuckloser gotischer Einband: helles Wildleder über Holz, Seitz (?), 13. Jh.
Leder an den Rändern der Deckel teilweise zerstört. Spuren einer Langriemen-Leder-Schließe. Kanten nach außen leicht abgeschrägt. Rücken: drei Doppelbünde, wegen der Zerstörung des Leders freiliegend. Oben Spur einer alten Signatur *G 1* (?) in schwarzer Farbe. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: freiliegend, am Spiegel des VD alte Signatur der UB und Schnalser Signatur *182*. Vorsatzblatt: Am linken Rand leicht beschnittene Urkunde aus dem Jahr 1400 (siehe bei Inhalt).

G: Möglicherweise kam die Hs. (siehe Urkunde am Vorsatzblatt) aus dem Besitz der Kartause Seitz nach Schnals (Handschriften aus anderen Kartausen, z. B. Bologna, Erfurt, Gaming, Geirach, Güterstein, Mauerbach, Smichow in Schnals mehrfach feststellbar). Bl. Iv am unteren Blattrand von Händen 15. Jh. Nennung dreier Namen aus dem Umfeld der Kartause: [Am]*brosii von Tschars, Ulrich prageder, schlais* (?). Bl. Ir am unteren Blattrand Schnalser Besitzvermerk 15. Jh.: *Istud passionale est monasterii in valle Snals ordinis Carthusiensis.* Am Spiegel des VD in schwarzer Tinte Schnalser Signatur *182*. Im Schnalser Katalog Cod. 915 UB unter Signatur E 182 eingetragen als „Vitae sanctorum, Ms. membr. 4". 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben.

L: Neuhauser, Schnals 112. – Kompatscher, Erbauungsliteratur 83.

(Ir) leer.

1 (Iv) Urkunde des Priors Stephanus der Kartause Seitz während des Generalkapitels (die Kartause Seitz war 1391–1410 Sitz des Ordensgenerals, siehe LThK² IX 435 und M. Mairold, Zur Bibliotheksgeschichte der Kartause Seitz, in: Die Kartäuser in Österreich I [*Analecta Cartusiana* 83]. Salzburg 1980, 23) an den Admonter Abt *Hertnydus*, datiert 18. Mai 1400, betreffend Confraternität zwischen dem genannten Abt und der Kartause Seitz. Zu Abt Hartnid (in der Hs. *Hertnydus*) von Gleusser (Abt 1391–1411) siehe P. Lindner, Monasticon Metropolis Salzburgensis antiquae. Salzburg 1908, 47. Namensform in Urkunden auch Hertnidus (freundliche Auskunft des Admonter Stiftsbibliothekars Dr. Tomaschek).

2 (1ra–200vb) Iacobus de Voragine: Legenda aurea. Von Johannes d. T. bis Dedicatio ecclesiae (Ed. Th. Graesse. Lipsiae ²1850. – Kaeppeli Nr. 2154). Gegenüber der Ed. Graesse Schluss häufig gekürzt.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 336

Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005, 158. [Digitalisat]

(1ra) Iohannes Baptista (Graesse Nr. 86 [81]). (5ra) Iohannes et Paulus (Nr. 87 [82]). Expl.: ... *ab oculis eius ablati sunt* (= Graesse 367, Z. 12). (6rb) Leo papa (Nr. 88 [83]). (7ra) Petrus apostolus (Nr. 89 [84]). (12va) Paulus apostolus (Nr. 90 [85]). Expl.: ... *In die autem resurrecionis* (!) *magna iactura esset separi* (recte: separari) *ab eis* (= Graesse 387, Z. 8). (16vb) Septem Fratres (Nr. 91[86]). Expl.: ... *quia sepcies passa est in VII filiis et VIIIo in corpore proprio* (= Graesse 396, Z. 15). (17ra) Theodora (Nr. 92 [87]). (19ra) Margareta (Nr. 93 [88]). (20va) Alexius Nr. 94 [89]). (22va) Praxedis (Nr. 95 [91]). Expl.: ... *tandem in pace quieverunt* (= Graesse 407, Z. 5). (22vb) Maria Magdalena (Nr. 96 [90]). Expl.: ... *ut fugeret imperavit. Qui se absolutum videns protinus inde aufugit* (= Graesse 416, Ende von c. 9). (28va) Apollinaris (Nr. 97 [92]). Expl.: ... *a Christianis honorifice sepultus est* (= Graesse 419, Z. 1). (29va) Christina (Nr. 98 [93]). Expl.: ... *illa pecussa spiritum Deo reddidit* (= Graesse 421, Z. 21). (30va) Iacobus maior (Nr. 99 [94]). Expl.: ... *et in fugam protinus vertebantur* (= Graesse 429, Ende von c. 12). (35rb) Christophorus (Nr. 100 [95]). Expl.: ... *continuo gladio feriretur* (= Graesse 434, Z. 25). (37va) Septem Dormientes (Nr. 101 [96]). Tit.: *Vita septem fratrum.* – Expl.: ... *quia anno domini CCCCXL octavo surrexerunt. Decius autem regnavit anno domini CCLII* (= Graesse 438, Z. 33). Am unteren Blattrand ergänzt: *et ita dormierunt CC et IIIIor annis.* (39vb) Felix papa (Nr. 103 [98]). (40ra) Simplicius et Faustinus (Nr. 104 [99]). (40rb) Martha (Nr. 105 [100]). (42ra) Germanus (Nr. 107 [102]). (43ra) Eusebius (Nr. 108 [103]). (45ra) Septem Fratres Machabaei (Nr. 109 [104]). (45va) Ad vincula s. Petri (Nr. 110 [105]). (48rb) Stephanus papa (Nr. 111 [106]). (48va) Inventio s. Stephani (Nr. 112 [107]). (50vb) Dominicus (Nr. 113 [108]). Expl.: ... *invenit tunc servum Dei Dominicum a corpore migrasse* (= Graesse 479, Z. 19). Darüber am oberen Blattrand von späterer Hand: *Hic est eciam magnus defectus de sancto Dominico.* (55ra) Sixtus (Nr. 114 [109]). (55rb) Donatus (Nr. 115 [110]). (56va) Afra. (56va) Conversio et passio (AASS August, II 55–58, Cap.1 und 2. – BHL Nr. 108 [= Cap. 1] und 109 [= Cap. 2]). Inc.: *Aput provinciam Reciam in civitate Augusta tempore quo persecucio Diocleciani fervebat fugiens persecutores fidei Christiane Narcissus episcopus* ... – Expl.: ... *simul unanimes ad Christum dominum cui crediderunt, ut ad palmam martirii pervenirent. Cui est honor et gloria in secula seculorum Amen.*
(60rb) Cyriacus (Nr. 116 [111]). (61ra) Laurentius (Nr. 117 [112]). (67rb) Hippolytus (Nr. 118 [113]). (68vb) Assumptio BMV (Nr. 119 [114]). Expl.: ... *et demones properant ad infernum* (= Graesse 516, Ende von c. 6). (75va) Bernardus (Nr. 120 [115]). (81rb) Timotheus (Nr. 121 [116]). (81va) Symphorianus (Nr. 122 [117]). Expl.: ... *in honore maximo haberetur* (= Graesse 540, Z. 4). (81vb) Bartholomaeus (Nr. 123 [118]). (84vb) Augustinus (Nr. 124 [119]). (92vb) Decollatio s. Iohannis Baptistae (Nr. 125 [120]). (96ra) Felix et Adauctus (Nr. 126 [121]). (96rb) Savinianus (Nr. 127 [122]). (97vb) Aegidius (Nr. 130 [125]). (99ra) Nativitas BMV (Nr. 131 [126]). (104vb) Adrianus (Nr. 134 [127]). (107ra) Gorgonius et Dorotheus (Nr. 135 [128]). (107rb) Prothus et Iacinctus (Nr. 136 [129]). (107vb) Exaltatio s. crucis (Nr. 137 [130]). Expl.: ... *ad imperium autem predicti viri Dei mox de ea exivit* (= Graesse 611, Ende von c. 6). (111ra) Cornelius et Cyprianus (Nr. 132 [132]). (111rb) Euphemia (Nr. 139 [133]). (112va) Matthaeus (Nr. 140 [135]). (115va) Mauritius (Nr. 141 [136]). Expl.: ... *quam sanctus Germanus eisdem martiribus dudum dedicaverat transportaret* (= Graesse 632, Ende von c. 4). (117va) Iustina (Nr. 142 [137]). (119va) Cosmas et Damianus (Nr. 143 [138]). (121rb) Michael (Nr. 145 [140]). (127rb) Hieronymus (Nr. 146 [141]). (129vb) Remigius (Nr. 147 [142]). (130vb) Leodegar (Nr. 148 [143]). (131vb) Pelagia (Nr. 150 [145]). (132vb) Margarita (Nr. 151 [146]). (133va) Thais (Nr. 152 [147]). (134va) Dionysius (Nr. 153 [148]). (137ra) Calixtus (Nr. 154 [149]). (137va) Leonardus (Nr. 155 [150]). (139vb) Lucas (Nr. 156 [151]). Expl.: ... *cuius laus est in ewangelio per omnes ecclesias* (= Graesse 699,

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 336

Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005, 159. [Digitalisat]

Ende von c. 1). (143vb) Undecim milia virginum (Nr. 158 [153]). (146ra) Simon et Iudas (Nr. 159 [154]). Expl.: ... *redarguit in retratacionibus suis* (= Graesse 711, Z. 24). (149ra) Eustachius (Nr. 161 [156]). (152vb) De omnibus sanctis (Nr. 162 [157]). (157vb) Commemoratio omnium fidelium defunctorum (Nr. 163 [158]). Expl.: ... *et ego purgatus vado in regnum Dei* (= Graesse 739, Z. 28). (163rb) Quattuor Coronati (Nr. 164 [159]). (163va) Theodorus (Nr. 165 [160]). Expl.: ... *et tamen corpus eius ab igne illesum permansit* (= Graesse 741, Z. 5). (163vb) Martinus (Nr. 166 [161]). (169rb) Briccius (Nr. 167 [162]). (170ra) Caecilia (Nr. 169 [164]). (172va) Clemens (Nr. 170 [165]). Expl.: ... *ad celestia in eodem elemento ne mergeretur elevat* (= Graesse 787, Z. 19). (179rb) Chrysogonus (Nr. 171 [166]). (179 vb) Saturninus (Nr. 173 [168]). (180vb) Catharina (Nr. 172 [167]). Expl.: ... *Hec autem omnia fuerunt in beata Katerina insimul sicut patet in legenda* (Graesse 797, Z. 17). (185ra) Iacobus intercisus (Nr. 174 [169]). (186va) Barlaam et Iosaphat (Nr. 180 [175]). Zu Beginn nach *Barlaam* Text *cuius hystoriam Iohannes Damascenus diligenti stilo compilavit* von späterer Hand (15. Jh.) am unteren Blattrand nachgetragen. (194va) Dedicatio ecclesiae (Nr. 182 [177]).

3 (201 [202]r) Federproben und Notizen.

3.1 Skizze einer Burg und einer Hand in roher schwarzer Federzeichnung.

3.2 Bibelzitat von späterer Hand 14. Jh.: *Domine dominus noster quam admirabile est nomen in universa terra* (Ps. 8,2). Von anderer Hand am Rand nochmals *Domine dominus noster quam.*

3.3 Merkvers, betreffend Eigenschaften eines Mönches (nicht bei Walther und Walther, Proverbia) von späterer Hand 15. Jh.:
Si velis monachus esse tibi crede necesse
Rostrum porcinum et tibi fac dorsum asininum.

3.4 Federproben (14. Jh.): *Domine Deus meus; Sic homo contum*[... *Ave Maria*
(201 [202]) leer.

W. N.

Cod. 337

DINUS MUGELLANUS

II Ī D 19. Stams. Perg. I, 69 Bl. 206/213 × 140. Stams (?), 14. Jh.

B: Lagen: (I–1)[1] (Vorsatzbl.) + 8.IV[66(64)] + (II+1)[71(69)]. Bl. 17 und 41 in der Zählung übersprungen. Vorsatzblatt und Lagen liegen lose im Umschlag. Ein Blatt in der letzten Lage eingeklebt. Kustoden in römischen Zahlen am Lagenende. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 140/150 × 98/105. Zwei Spalten, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 30 Zeilen auf Bleistiftlinierung (Bl. 58v zu 33 Zeilen, unliniert, Bl. 70r zu 41 Zeilen auf Tintenlinierung). Zirkelstiche, Bl. 59–66 auch am unteren Blattrand. Textualis von einer Hand. Bei den meisten Spalten eine bis zwei Oberlängen der ersten Zeile verlängert (siehe bei Ausstattung). Gelegentlich Repräsentanten und Hinweise für den Rubrikator. Zusatztext auf Bl. 70ra in Notula von einer anderen Hand.

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen. Vereinzelt rote Unterstreichungen. Bei den verlängerten Oberlängen der ersten Zeile rote und schwarze Auszeichnungspunkte und -striche. Zwei- bis dreizeilige rote Lombarden, vereinzelt mit Schaftaussparung. Bl. 1ra achtzeilige rote Lombarde. Lagenkustoden meistens mit roten und braunen Punkten verziert. Reklamanten jeweils verschieden umrahmt und verziert. Gelegentlich werden die roten Überschriften unter dem Text fortgesetzt und die

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 336

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7917

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access